

2014

# PARCOURS

SOMMERAUSSTELLUNG IM MISCHHAUS

KARL ANTON

GUNTHER BACHMANN

BRUNO BERATTI

LUISE BÜRGER

GERNOT EGWALD EHRSAM

STEIN\_WERK. THOMAS FRANKE

MICHAEL HAHN

GÜNTHER HUNIAT

KARL LUDWIG JONKISCH

BARBARA MAGDALENA NEUHÄUSER

REINHARD RÖSLER

ELMAR SCHENKEL

JOHANNES SCHÜTZ

PRISKA STREIT





KARL ANTON

GUNTHER BACHMANN

BRUNO BERATTI

LUISE BÜRGER

GERNOT EGWALD EHRSAM

STEIN\_WERK. THOMAS FRANKE

MICHAEL HAHN

GÜNTHER HUNIAT

KARL LUDWIG JONKISCH

BARBARA MAGDALENA NEUHÄUSER

REINHARD RÖSLER

ELMAR SCHENKEL

JOHANNES SCHÜTZ

PRISKA STREIT

## GRUSZWORT

Liebe Gäste der Galerie im Mischhaus Leipzig,

wir begrüßen Sie ganz herzlich zur diesjährigen Sommerausstellung Parcours 2014. Seit dem Jahr 2005 werden in unserer Galerie Einzelausstellungen organisiert. Ab dem Jahr 2010 gibt es im Garten des Mischhaus Leipzig die Sommerausstellungen. Also feiern wir dieses Jahr ein Jubiläum: 5 Jahre Parcours! Wir freuen uns, dass zum Parcours 2014 wieder 3 Künstlerinnen und 9 Künstler bei uns ihre Skulpturen und Objekte ausstellen. Im Galerieraum präsentiert das Stein-Werk von Thomas Franke Lithografien aus Symposien der Jahre 2012 und 2013. Außerdem kann das Atelier von Elmar Schenkel im Mischhaus besichtigt werden.

Die Breslauer Straße wird allmählich zur Kunstmeile in Stötteritz. Neben unserer Galerie befinden sich in der Straße die Galerie Stritz von Karl Anton und die Ateliers von Andreas Hanske, Maximilian Schießl, Linda Monk und der Laden des Fotografikers Thomas Groth. Wer sich etwas weiter im Stadtteil umsieht, findet in der Holzhäuser Straße den Skulpturengarten vor dem Atelier von Günther Huniat, in der Ferdinand-Jost-Straße die Kulturallianz und in der Gletschersteinstraße den Gletscherstein art club.

Liebe Gäste, nehmen Sie sich etwas Zeit für einen Galerierundgang und betrachten Sie die Ausstellungen in den Galerien und Ateliers in Stötteritz. Sie sind herzlich willkommen.

Ihr Organisations-Team

# PARCOURS 2014

Sommerausstellung im Mischhaus

stein\_werk, Thomas Franke  
Barbara Magdalena Neuhäuser  
Gernot Egwald Ehrsam  
Karl Ludwig Jonkisch  
Gunther Bachmann  
Johannes Schütz  
Reinhard Rösler  
Günther Huniat  
Elmar Schenkel  
Bruno Beratti  
Michael Hahn  
Luise Bürger  
Priska Streit  
Karl Anton

27.07.2014 - 31.08.2014

Eröffnung 26.07.2014 19.00 Uhr

Breslauer Straße 37 - 04299 Leipzig

Foto: Anita Hellmich

27. JULI 2014 BIS 31. AUGUST 2014

ERÖFFNUNG 26. JULI 2014 19 UHR

GALERIE IM MISCHHAUS LEIPZIG

Breslauerstr. 37 - 04299 Leipzig

+ 49 341 861 22 03  
+ 49 163 820 08 99  
mail@mischhaus.de

www.mischhaus.de

## KARL ANTON

- 1953 geboren in Staßfurt
- 1973 Abitur in Magdeburg
- 1977 Studium in Dresden und Berlin
- 1989 erste Personalausstellung in Magdeburg
- ab 1990 Jährliche Reisen nach Venedig und die damit verbundene Begegnung mit den Farben und der Architektur dieser Stadt waren prägend für einen künstlerischen Abschnitt.
- 1995 Reise durch Australien. Begegnung mit der Kunst der australischen Aborigines war Ausgangspunkt für neue künstlerische Ausdrucksformen.
- 2001 Erzählerische Komponente in der Malerei wird verdrängt. Konzentration auf die Darstellung von Kraft als Bildelement und Bildausdruck. Entwicklungsprozess vom statischen zum dynamischen Prinzip
- 2003 Die Beschäftigung mit der Mikrobiologie als Ausgangsstoff für die Suche nach Urformen in der Natur. Insbesondere zeichnerisches, grafisches Arbeiten bilden den Mittelpunkt des Schaffens.
- 2005 Wanderung durch Nationalparks der Slowakei. Veröffentlichung der lyrischen Reisebeschreibung „Nach Hause telefonieren“ mit 16 Aquarellen. Teilnahme am internationalen Pleinair „Zeichnung Großes Format“ in Plovdiv, Bulgarien.



Foto Diana Freidank



Foto Karl Anton

Spröde Schöne

- 2006 Veröffentlichung des Kriminalromans "Die Russenpistole" beim Letterado Verlag, Quedlinburg. Abschluss der Serie "The red collection", mehrere Einzelausstellungen
- 2008 Veröffentlichung des Kriminalromans, "Fünf Stäbe" beim Letterado Verlag Quedlinburg
- 2009 Nach Reisen durch Mittelschwe-  
den erscheint die lyrische Reise-  
beschreibung "Kaperfahrt", mit  
12 Arbeiten aus der Serie  
"Kaperfahrt"  
Veröffentlichung des Kriminal-  
romans "Der Tod backt Brot" beim  
Letterado Verlag, Quedlinburg
- 2010 Beginn der Ausstellungsreihe  
"punctum"

Vorsitzender im Berufsverband Bildender  
Künstler Sachsen-Anhalt 2004 - 2006

KARL ANTON  
Atelier Galerie STRITZ  
Breslauer Str. 14 - 04299 Leipzig

art@k-anton.de  
www.k-anton.de

## GUNTHER BACHMANN



- 1956 geboren in Leipzig
- 1973-75 Lehre als Offsetdrucker, Besuch der Abendakademie der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
- 1975-80 Arbeit in der Offsetdruckformherstellung
- 1980-82 Lehre als Steinmetz
- 1982-87 Studium der Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei den Professoren Jäger und Heinze
- seit 1987 selbstständig tätig als Bildhauer und Zeichner und in der Natursteinrestaurierung in Leipzig



Foto Bruno Beratti

Männertorso

GUNTHER BACHMANN

Hans Meyer Str. 21 - 04207 Leipzig

+ 49 341 9010 561

guntherbachmann@web.de

## BRUNO BERATTI



- 1957 geboren in Leipzig  
Ausbildung als Dekorateur am Theater Leipzig, Abschlussarbeiten:  
„Cavalleria rusticana“ von Pietro Mascagni sowie „Der Bajazzo“ von  
Ruggiero Leoncavallo
- 1976 Fallschirmspringerausbildung - Erpressungsversuch durch NVA - nie  
gesprungen
- 1977-1985 Weiterbildung (Kunstgeschichte, Farblehre, Radierung, Bildhauerei)
- 1986 erste Bildhauerarbeiten (Sandstein, Ton und Holz)
- 1989-2008 in Mannheim, seit 2008 wieder in Leipzig
- 1995 Bau eines einmotorigen Flugzeuges mit Michael Wolf in Mannheim  
(abenteuerlicher Flug und Landung auf amerikanischer Militärbasis)
- 1997 Segelflugausbildung - Prüfung aber leider nicht bestanden
- 2005 Überwachungstätigkeit für die IOM (International Organization for  
Migration) und das OCV (Iraq Out-of-Country-Voting Program / Sub  
Office Mannheim) (erste freie Wahl im Irak)
- 2010 Ausstattung & Bau des Bühnenbildes für das Neue Schauspiel Leipzig
- 1998-2014 über 30 Ausstellungen in Mannheim, Berlin, Chemnitz, Leipzig,  
Neckarsteinach, Karlsruhe, Ulm, Dresden, Heidelberg



Foto Bruno Beratti

Inkarnation 2014

BRUNO BERATTI

Friesenstr. 9b - 04177 Leipzig  
Atelier Erich Köhn Str. 68 - 04177 Leipzig

+ 49 179 525 89 28  
mail@beratti.de

www.beratti.de

# LUISE BÜRGER



1973 geboren in Dresden

1999 Abschluss als Diplom-Designerin im Fachbereich Industriedesign an der HfKD Halle/Saale

bis 2008 angestellte Produktdesignerin, Entwurf von Spielgeräten aus Holz für Kinderspielplätze

2010 Abschluss der Ausbildung zur Holzbildhauerin

seit 2011 freiberuflich tätig in Leipzig



## GERNOT EGWALD EHRSAM



geboren 1967

1988-90 Studium für Pflanzenbau und Pädagogik an der Humboldtuniversität

1988 Geburt der Tochter Anna

1990 -95 Studium der Grafik und Bildhauerei an der Kunsthochschule Berlin

seit 1995 lebt und arbeitet er in Kaltennordheim

seit 1997 freiberuflich als Bildner tätig

seit 1998 als Initiator und Kurator tätig

1999-2004 Tätigkeit als Grafiker für das Meininger Theater

2000 Stipendium der Christoph Merian Stiftung Basel

seit 2007 lebt und arbeitet er in Erfurt

2007-2011 Gastdozent an der Universität Erfurt und Dozent der IHK Suhl

2011 Geburt der Tochter Charlotte Elma

Hauptarbeitsgebiete Skulptur, Grafik, auch Installationen, Performanceaktionen

Ausstellungen in Deutschland, Schweiz, Polen, Italien und Österreich



Foto Gernot Egwald Ehrsam

Die sieben Planeten

GERNOT EGWALD EHRSAM

[mobilmandalene@freenet.de](mailto:mobilmandalene@freenet.de)

# THOMAS FRANKE



- 1974 geboren in Leipzig
- 1993 Abitur
- 1995-1998 Ausbildung zum Steindrucker
- 1998 mehrmonatiger Arbeitsaufenthalt in England und Schottland
- 1999-2005 Kunststudium der Malerei/Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, Fachklasse Prof. Arno Rink
- 2005 Diplom bei Prof. Arno Rink
- 2006 Eröffnung der Lithographiewerkstatt stein\_werk., Werkstatt für Lithographie und Buchdruck in Leipzig
- seit 2006 Projektarbeit in Salzburg/Österreich, im Museum für Druckkunst, Leipzig und Karlsruhe
- seit 2007 Durchführung eines einmal jährlich stattfindenden Lithographie-Symposium

- 2009-10 Umzug der Druckwerkstatt in größere Räumlichkeiten für die Stein-  
druckschnellpresse
- seit 2010 Publikation eines jährlichen originalgraphischen Lithographiekalenders
- 2010-2011 Workshop in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Graphik und Buch-  
kunst, Leipzig



Ellen Möckel polis I

Ausstellung mit Werken von  
Ellen Möckel  
Bastian Muhr  
Tomasz Pietrek  
Marlena Promna  
Yvette Kießling  
Titus Schade  
Katharina Siegel  
Maria Sainz Rueda  
Livia Kozuskova  
Jakub Milcak

[www.stein-werk.com](http://www.stein-werk.com)

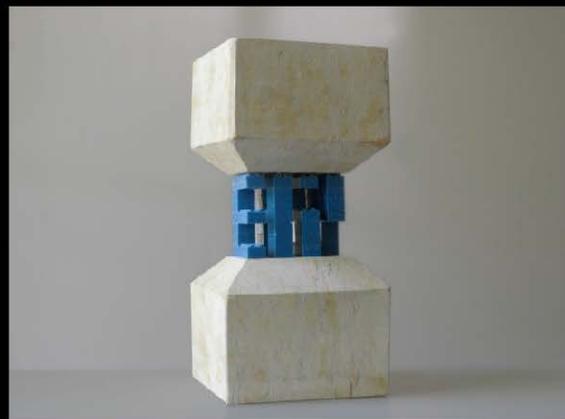


Seit hundert Jahren gibt es unzählige Anleitungen von Künstlern, Innenarchitekten, Designern, Lebensreformern, Karriereberatern und Promotern, die Wohnung zu einem Bild der eigenen Welt werden zu lassen: Denn schließlich leben Menschen nicht in Ziegelsteinhaufen sondern in Vorstellungsräumen und Erinnerungslandschaften. Bacon Brock, *Lustmarsch durchs Theoriegelände - Musealisiert Euch*

Diese Vorstellungsräume in Zweckbauten der so genannten neuen Zeit und des neuen Menschen, zu denen ich bis 1989 gehörte, sind schlichtweg schwierig, da sich Vorstellungen nicht herbeizaubern lassen, sondern eine Vergangenheit voraussetzen, die sich als Zukunft in Gründerzeithäusern schöner finden lässt.

Die Bauten, die vor den großen Katastrophen des 20. Jahrhunderts entstanden und diese überlebten, scheinen vertrauter, als die nationalsozialistischen Machwerke und realsozialistischen Zweckbauten. Selbst die herausragende Bauhausarchitektur, die zwischen den beiden Weltkriegen in Deutschland für neue Hoffnung hätte sorgen können, entwickelte sich erst in Israel und den USA zu angewandtem und nutzbarem Wohn- und Arbeitsraum und ist in Deutschland heute

neureichen Feingeistern als Vorlage von unkonventionellen Eigenheimen dienlich oder einfach nur Museum. Ich selbst sitze in einem 1930 gebauten Haus, welches 1947 den Nachkriegsbedingungen angepasst wurde und lediglich ein neuzeitliches Klobecken besitzt. Dieses wurde wahrscheinlich durch ein Versehen in Produktion genommen und entsprach deshalb den Preisvorstellungen der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft. Soweit sollte mir hier Verständnis entgegengebracht werden, nicht wegen des ungeeigneten Klosetts, sondern wegen der Katastrophenangst, die aufgrund der Bauzeit meiner Behausung existiert. Wenn die Gründerzeithausbewohner quietsch vergnügt im Nachbarhof mit ihren Kindern im Sandkasten Burgen bauen und sich vorstellen, wie lustig so ein Burgleben gewesen ist, ver falle ich in dunkle Vorahnungen.



Dein Freund EASY 2010



From the Last Century 1999

Foto: Michael Hahn

MICHAEL HAHN

Brandvorwerkstr. 68 - 04275 Leipzig

[michahn@gmx.de](mailto:michahn@gmx.de)

# GÜNTHER HUNIAT

- 1939 geboren in Thammühl /Böhmen
- 1946 Umsiedlung nach Brandenburg
- 1958 Umzug nach Leipzig
- ab 1971 als Künstler freischaffend in Leipzig tätig
- ab 1980 Gründung der „Freiluftgalerie Stötteritz“
- 1980 Mitinitiator des 1. Leipziger Herbstsalons

zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland;  
Arbeiten befinden sich in Museen und privaten Sammlungen

Arbeitsgebiete: Malerei, Grafik, Zeichnung, Skulptur, Plastik, Objekte,  
baugebundene Kunst





Foto Günther Huniat

Für den Sieger gedacht 2012

GÜNTHER HUNIAT

Arnoldstr. 23 - 04299 Leipzig

+ 49 341 86 17 529  
GHuniat@t-online.de

# KARL LUDWIG JONKISCH



Jahrgang 1977

2007-2012

freies Studium der bildenden Künste an der  
Akademie GE pur pur

seit 2012

Labor »atelier bon courage« in Leipzig-Liebertwolkwitz

lebt und arbeitet im Universum



Foto s /Karl Ludwig Jonkisch

ANINMAMUS

KARL LUDWIG JONKISCH

Naunhofer Landstr. 60 - 04445- Leipzig

0157 366 40 832

BARBARA MAGDALENA

NEUHÄUSER



- 1952 geboren in Worbis/Eichsfeld
- 1975 Beginn der künstlerischen Arbeit
- 1980 Aufbau von Atelier/ Werkstatt in Gröben bei Jena  
seitdem als Bildhauerin und später auch als Malerin tätig
- 1994 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler, freiberuflich
- 1995 Stipendium Gedok
- 2003 1.Preis Wettbewerb Gotha
- 2004 Kulturförderung Erfurt
- 2004 Arbeitsstipendium Kultusministerium Thüringen
- 2004 1.Preis Wettbewerb Jena
- 2008 Kulturförderung Landkreis
- 2009 Stipendium Kulturstiftung Thüringen
- 2013 Kunstpreis Saale-Holzland-Kreis
- seit 1988 zahlreiche Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland, Teilnahme an nationalen & internationalen Bildhauersymposien in Deutschland, Libanon, Marokko, Peru; Arbeitsaufenthalte und Studienreisen in Europa, Afrika, Arabien, Asien, Amerika; Arbeiten in privaten/ öffentlichen Sammlungen & im öffentlichen Raum



Schwarzer Hund



Schwarzer Engel



Fotos Barbara Magdalena Neuhäuser

BARBARA MAGDALENA NEUHÄUSER  
Skulpturen Installationen Bilder

OT Gröben - 07646 Schlöben

+ 49 36428 42349

b.neuhaeuser@web.de

www.neuhaeuserkunst.de

## REINHARD RÖSLER



- 1953 geboren in Kehrberg / Brandenburg  
aufgewachsen in Leipzig
- 1969 - 1971 Theatertischlerlehre an den Leipziger Theaterwerkstätten  
Arbeit als Theaterplastiker
- 1975 - 1978 Studium Theaterplastik an der Hochschule für Bildende  
Künste (HfBK) Dresden
- 1984 - 1989 Studium der Bildhauerei an der HfBK bei den Professoren  
Helmut Heinze und Detlef Reinemer sowie bei Dietrich  
Nietsche
- 1991 - 1993 Meisterschüler bei Helmut Heinze
- seitdem freischaffend in Leipzig



Foto Bruno Beratti

Galionsfigur Nr. 37

REINHARD RÖSLER

An der Tabaksmühle 32 - 04277 Leipzig

+49 341 878 12 11

## ELMAR SCHENKEL



Foto Rita Singer

Elmar Schenkel, geboren 1953 bei Soest/Westfalen. Lebt seit 1993 in Leipzig und lehrt Englische Literatur an der Universität. Außerdem als Autor, Übersetzer und Maler tätig. 2011-12 Dorfschreiber von Cata/Katzendorf in Siebenbürgen. Zuletzt erschienen: *Reisen in die ferne Nähe. Unterwegs in Mitteldeutschland* (Connewitzer Verlagsbuchhandlung). 2014 erscheint: *Die Stille und der Wolf. Essays* (persona verlag). Er schreibt regelmäßig für die Moskauer Kinderzeitschrift *Schrumdirum* Gedichte, Märchen und Artikel. Ausstellungen in Bad Mündler, Berlin und Leipzig.

Das Mischhaus ist eine Insel inmitten einer rasenden Welt. Ich male hier seit einigen Jahren in meinem Atelier. Die Bilder erlösen von den Worten, mit denen ich mich ansonsten herumschlage, in der Universität oder sonst. Ich male gerne für Aufträge. Das gibt mir eine Richtung und das (sicherlich ungenaue) Wissen, ob etwas gelungen ist oder nicht. Es ist ein wenn auch noch so ferner Maßstab. Viele Motive wandern bei mir aus Skizzenbüchern von Reisen auf die Leinwand, manche finden sich als Zeichnungen in Büchern wieder. Die Bilder reisen mit, manche Reisen werden auch nur wegen der Bilder unternommen oder es bleiben nur Bilder zurück. Orte und Räume sind mir wichtig, ich kehre gern an die alten Plätze zurück.



Foto Elmar Schenkel

Brücke in Nishni Novgorod

ELMAR SCHENKEL

[schenkel@uni-leipzig.de](mailto:schenkel@uni-leipzig.de)

## JOHANNES SCHÜTZ



- 1979 geboren in Kulmbach
- 1998 Abitur
- 1998/99 Zivildienst im Krankenhaus Kulmbach
- 1999 - 2000 Besuch der Werkbund Werkstatt Nürnberg
- 2000 - 2004 Ausbildung zum Kunstschmied in Seukendorf bei Fürth
- 2004 - 2005 Anstellung beim Ausbildungsbetrieb
- 2005 - 2011 Student der Klasse Zaumseil an der Burg Giebichenstein Halle
- 2011 Diplom der Bildhauerei

Ausstellungsbeteiligungen: Jahresausstellung der Burg 2006, Gemeinschaftsausstellung der Metall- und Medienkunst Klasse zum 100jährigen Geburtstag des Volkspark Halle, Jahresausstellung der Burg 2007, Oktober 2007: Zwischenstopp; Gemeinschaftsausstellung von Studenten der Burg Giebichenstein Halle in Jena, Jeden Tag, den ganzen Tag , Klasse Zaumseil Kunsthaus Essen vom 26.06. bis 26.07.2007 Diplomausstellung der Burg, 2011 im Volkspark Halle



Foto Bruno Beratti

bondaged oak 2009

JOHANNES SCHÜTZ

[hannes-schuetz@t-online.de](mailto:hannes-schuetz@t-online.de)

## PRISKA STREIT

- 1968 geboren in Stade, Niedersachsen
- 1990-93 Magisterstudium Visuelle Kommunikation, Germanistik, Oldenburg
- 1993-96 Studium der Bildhauerei, Examen, Akademie Minerva, Groningen
- 1997-98 Master of fine Art, Duncan of Jordanstone College of Art, Dundee
- seit 2001 freiberuflich tätig
- 2008-10 Mitgliedschaft im Künstlerbund Dresden e.V.
- 2008 Runners-up: Kunst am Bau Wettbewerb Jugendstrafanstalt Regis-Breitungen
- 2010 Mitgliedschaft im Bund Bildender Künstler Leipzig e.V.  
Vorstandsmitglied des Sächsischen Künstlerbundes - Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.
- 2012 Stellvertretende Vorsitzende Bund Bildender Künstler Leipzig e.V.
- 2012 Preisträgerin: Unter der Oberfläche: Ideenwettbewerb für Kunst im öffentlichen Raum, Realisierung, Torgau
- 2013 Vorstandsmitglied Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler



Foto Hans Wetzelsdorfer

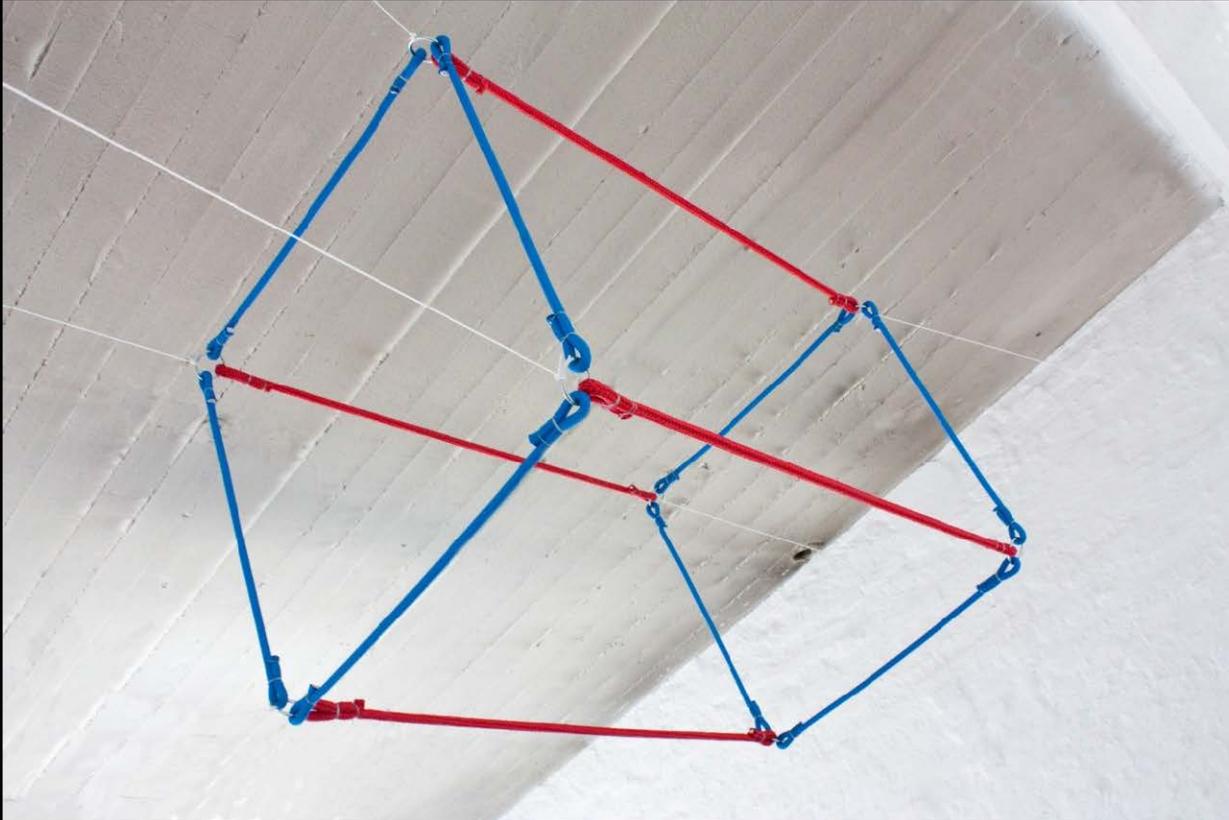


Foto Priska Streit

Freidenkerraum

PRISKA STREIT

Atelier Haferkornstr. 15 - 04129 Leipzig

Karl Rothe Str.2 - 04105 Leipzig

+49 341 60 41 89 47

LIF UTE RICHNOW &

FALKO ANDREAS DORN

LIF Ute Richnow

1964 geboren in Böblingen

1995-1997 Studium Kunst und visuelle Kommunikation in Ravensburg und Nürtingen

1999-2005 Studium und Diplom Medienkunst an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe

seit 1999 Tanztheater und Tanzimprovisation

seit 2000 Ausstellungen Fotografie, Installation, Performance

seit 2001 Inhaberin der Kunsttanke

seit 2012 Aktions-Performance mit Falko Andreas Dorn

Mutter von Kurt und Anton

Falko Andreas Dorn

1962 geboren in Riesa

seit 2012 Aktionsperformance mit LIF Ute Richnow

ich tanze  
ich tanze  
die Sonne  
die Weite  
die See  
den Sand und  
den Wind  
ich tanze  
die Mutter  
die Gefährtin  
das geliebte Weib  
die Löwin und  
das Kind  
ich tanze  
die Sehnsucht  
ich tanze  
die Frau  
ich tanze



Foto Steffen Birbaum

LIF UTE RICHNOW & FALKO ANDREAS DORN

Tragarther Straße 13 - 06258 Luppenau-Tragarth

Kunsttanke@t-online.de

falko@riseup.net

## DANK



Wir möchten uns besonders bei allen Förderern des Mischhauses Leipzig bedanken. Weiterer Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern, dem Vorstand des Mischhaus e.V., den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugend-, Kultur- und Medienwerkstatt e.V., dem Team des Cafe Westen und allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die diese Ausstellung nicht zustande gekommen wäre. Doch sei an dieser Stelle auch all jenen gedankt, welche unsere Ausstellungen die letzten Jahre begleitet haben.

## MUSIK

HARTMUT KÖLLNER und ERIK KROSS

ANNE SOPHIE GERSCH UND KATHARINA GERSCH

Die Galerie im Mischhaus wird gefördert durch



# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

Mischhaus e.V.

## ORGANISATION PARCOURS 2014

Bruno Beratti

## VORSTAND

Leonore Hellmich  
Reinhard Rösler

## GESTALTUNG

Anita Hellmich

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

Steffen Birnbaum

## DRUCK

RT Reprotechnik.de GmbH

## KONTAKT

Breslauer Str. 37  
04299 Leipzig

## AUFLAGE

50 Stück

mail@mischhaus.de  
www.mischhaus.de

